



## Museumsfreunde schenken alte Zeichnung

**MILTENBERG.** Durch einen Zufall ist Museumsdirektor Hermann Neubert an eine Kohlezeichnung gekommen, die Miltenberg im Jahr 1807 zeigt. Ein befreundeter Museumskollege aus der Oberpfalz, der im Besitz der Zeichnung war, wollte von Neubert wissen, ob es sich bei der Skizze um Miltenberg handele. Neubert reagierte sofort und ließ die Zeichnung nach Miltenberg senden. Der Freundeskreis übernahm die

Kosten in Höhe von 700 Euro. Die Skizze zeigt zum Beispiel noch das Schwertfeger Tor, die Jakobuskirche ohne Türme, die Burg und vermutlich Weinberge. Der Künstler ist leider bislang unbekannt, denn das Bild ist unsigniert. Wer sich die Zeichnung anschauen möchte: Sie wird im zweiten Stock im Graphikschrank des Miltenberger Museums verwahrt.

*AnKe/Foto: Anja Keilbach*